



**Sicher
bleiben!**

Praxisbeispiel



Sichere Übertragung von Daten - Druckerstatus

Ausgangssituation

Die Compass Gruppe ist ein bundesweit präsenten Netzwerk gleichberechtigter und eigenständiger Unternehmen der IT-Branche, die u. a. Drucker und Kopierer vertreiben und entsprechende Dienstleistungen anbieten, z. B. die Überwachung von Drucksystemen. Bei den Kunden werden täglich zahlreiche Dokumente, auf unterschiedlichen Ausgabegeräten gedruckt. Die dadurch resultierenden technischen Defekte, Geräteausfälle und der erhöhte Toner- bzw. Tintenverbrauch stellen eine besondere Herausforderung dar. Auf solche Störungen soll nun frühzeitig reagiert werden können.

Vorgehen

Ziel war die Entwicklung eines Systems, mit dem der Zustand von Druckern und Kopierern überwacht werden kann. Dazu zählen z. B. aktuelle Zählerstände, die Lebensdauer von Verschleißteilen, Störungsmeldungen sowie der Tonerverbrauch. Diese Daten sollen gesammelt und digital an einen Dienstleister sicher versendet werden, so dass die Zustandsüberwachung der Druckinfrastrukturen möglich wird. Wichtig für die Kunden ist, dass keine Druckdaten übertragen werden und kein Zugriff auf das eigene Netzwerk von außen erfolgen kann.



© SCHUG IT-SOLUTIONS GmbH

Fehler bei einem Drucker oder Kopierer



© Fotolia

nicht geplante Servicearbeiten am Drucker oder Kopierer



Fotolia

Kostentreiber erkennen und Zuverlässigkeit sicherstellen durch Monitoring bzw. Datenanalyse



Durch die elektronische Erfassung der Gerätemeldungen aller im Netzwerk integrierten Ausgabesysteme soll es möglich sein, die Anforderungen an Verbrauchsmaterialien stellplatzspezifisch, Tag genau und verbrauchsgerecht an den Dienstleister zu senden. Ebenso sollen Störungen an den Systemen schneller zu erkannt werden und proaktives Handeln möglich sein. Weiterhin sollte als neuer Service eine termingerechte Meldung der Zählerstände angeboten werden, bei der keine aufwändigen Zuarbeiten durch die Kunden erforderlich sind.

»Jeder Kunde, bei dem wir bisher das System einsetzen, möchte den damit verbundenen Service nicht mehr missen. Er kann sich so verstärkt auf sein eigentliches Kerngeschäft konzentrieren.«

Rigo Kempiaik, Geschäftsführer Schugk IT-SOLUTIONS GmbH

Ergebnis

Zur Erfassung der Gerätedaten wird das SNMP-Netzwerkprotokoll genutzt. Die Daten werden gesammelt und periodisch sowie abgesichert an den Dienstleister übertragen. Darüber hinaus werden zu abgestimmten Terminen automatisch Reports über die Seitenverteilung Schwarzweiß und Color und die Auslastung einzelner Systeme generiert, mit denen die Optimierung auch während der Einsatzzeit der Ausgabesysteme überprüft und ggf. weiter fortgeführt wird.

Nutzen

- effiziente Vorhersage der Ausfälle
- Minimierung von Ausfallzeiten
- Optimierung von Servicemaßnahmen
- sichere Datenübertragung

Ansprechpartner

Roland Hallau

Tel.: 0391 74435 24

E-Mail: roland.hallau@betrieb-machen.de

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz ist Teil von Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.
www.mittelstand-digital.de

IMPRESSUM

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz, Geschäftsstelle, c/o Technische Universität Chemnitz | Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, DE – 09107 Chemnitz, Tel: 0371 531 19935, Fax: 0371 531 819935 | Web: www.betrieb-machen.de, www.kompetenzzentrum-chemnitz.digital, E-Mail: info@betrieb-machen.de | Redaktion & Gestaltung: Roland Hallau, Romy Uhlig